

Göttinger Kleinbahn-Actien-Gesellschaft in Göttingen,

Nikolausberger Weg 114.

Gegründet: 16./11. 1896. Konz. ab 27./7. 1897 auf 99 Jahre. Betriebseröffn. 19./12. 1897.

Zweck: Bau und Betrieb einer Dampfkleinbahn zwischen Göttingen u. Rittmarshausen (Gartethalbahn); Länge 18,5 km, Spurweite 0,75 m. Die Fortsetz. der Bahn von Rittmarshausen nach Duderstadt (Länge ca. 18 km) kam 1907 in Betrieb. Diese Strecke wurde April 1922 stillgelegt, 1925 in beschränktem Umfang wieder eröffnet. Den Betrieb führt Lenz & Co., G. m. b. H., in Berlin auf 25 Jahre gegen 10% des Bruttogewinns, auf weitere 10 Jahre gegen feste Vergütung.

Statistik: 1922/23—1930/31: Personenbeförderung: 116 680, 76 271, 123 012, 149 339, 123 722, 117 355, 114 568, 112 884, 98 058 Personen; Güterbeförderung: 23 160, 17 909, 28 305, 34 762, 33 633, 41 200, 36 704, 38 951, 30 710 t.

Kapital: RM. 697 000 in 1394 gleichber. Aktien zu RM. 500. — **Vorkriegskapital:** M. 618 000.

Urspr. M. 515 000 in 260 Vorz.- u. 255 St.-Akt., 1905 Erhöh. um M. 166 000 sowie Gleichstell. aller Aktien. 1917 Herabsetz. im Verh. 20:1 u. Rückkauf 1 Aktie (also auf M. 34 000) sowie Erhöh. um 1340 gleichber. Aktien à M. 1000 dadurch, dass der Preuss. Staat u. der Provinzialverband Hannover je M. 500 000 Bahnhyp. löschen liessen u. dafür 500 neue Aktien erhielten, dass die Firma Lenz & Co., G. m. b. H., M. 300 000 Bahnhyp., unter Verzicht auf M. 60 000, löschen liess und dafür 240 neue Aktien erhielt und dass weitere 100 Aktien à M. 1000 gezeichnet sind. Lt. G.V. v. 28./11. 1924 Umstell. von M. 1 374 000 auf RM. 687 000 (2:1) in 1374 Aktien zu RM. 500. 1925/26 erhöht um RM. 10 000.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** 1931 am 30./9. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Dotation des Ern.-F. u. R.-F., Verzins. u. Amort. der Bahn-Hypoth., dann bis 2½% Div. an Aktien; weiterer Überschuss zur Erhöhung des Gewinnanteils der Aktionäre.

Bilanz am 31. März 1931: Aktiva: Eisenbahnanlage 1 110 636, Betriebs-Material. 2097, Spez.-R.-F. 228, Ern.-F. 9726, Wertp. 29, Schuldner: Aktien-Einzahl. 12 000, Städt. Sparkasse Göttingen 24, Durchgangsposten 1962, Verlust 23 603. — Passiva: A.-K. 709 000, R.-F. 70 275, Wertberichtigt. 324 198, Spez.-R.-F. 228, Ern.-F. 1) 47 401, Gläubiger: Landesbank der Provinz Hannover 2241, Grunderwerbsteuer 920, Lenz & Co., Berlin, laufende Rechnung 6044. Sa. RM. 1 160 309.

1) Auf Grund des Erlasses des Herrn Ministers für Handel u. Gewerbe v. 30./5. 1931 ist die Abführung an den Erneuer.-F. in Höhe von RM. 18 000 unterblieben.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag aus 1929/30 18 452, Eisenbahnbetrieb (Einnahmen 156 310 abz. Ausgaben einschl. Steuern, Zs. u. Verwalt.-Kosten 161 460) 5150. Sa. RM. 23 603. — Kredit: Verlust RM. 23 603.

Dividenden: 1912/13: 0%; 1924/25—1930/31: 0%.

Vorstand: Landesbaurat Max Erdmann, Göttingen.

Betriebsführung: Lenz & Co. G. m. b. H., Berlin u. deren Betriebsabteilung in Halle a.S. — Betriebsleitung in Rittmarshausen.

Aufsichtsrat: (7) Vors. Oberbürgermstr. Dr. Jung, Göttingen; Stellv. Landesoberbaurat Müller-Touraine, Landesrat Dr. Jacobi, Hannover; Dir. Dr. jur. Alfons Jaffé, Berlin; Dir. der Reichsbahn Lieser, Kassel; Reg.-Rat v. Diringshofen, Hildesheim; Bürgermstr. Dr. Oeben, Duderstadt.

Zahlstelle: Städt. Sparkasse, Göttingen.

Greifenhagener Kreisbahnen in Greifenhagen.

Gegründet: 13./11. 1893, Betriebseröffnung seit Januar 1895; Konzessionsdauer für Linie I 1893—1943, für Linie II 1896—1946, für Linie III 1897—1947.

Zweck: Bau u. Betrieb von Kleinbahnen. Linien: 1) Greifenhagen-Bahn-Wildenbruch; 2) Finkenwalde-Neumark, Fortsetzung nach Woltersdorf kam 1./12. 1905 in Betrieb; 3) Kleinschönfeld-Pyritz Kreisgrenze. Länge insgesamt 71 km, Spurweite 1,435 m. Den Betrieb führten früher Lenz & Co., jetzt die Vereinigung der mittelpommerschen Kleinbahnen, Stettin.

Kapital: RM. 2 016 800 in 410 Prior.-St.-Aktien u. 2111 St.-Aktien zu je RM. 800. Die Prior.-St.-Aktien genießen 4% Vorz.-Div. Die Ges. ist berechtigt, den etwa nach Verzins. der Prior.-St.-Aktien u. St.-Aktien mit 4% verbleib. Überschuss zur Tilg. der Prior.-St.-Akt. zum Kurse von 100% zu verwenden. — **Vorkriegskapital:** M. 2 521 000.

Urspr. M. 1 230 000, erhöht 1897 um M. 820 000 ferner 1904 zum Bau einer Kleinbahn von Neumark nach Woltersdorf um M. 471 000 in St.-Aktien, begeben zu pari. Lt. G.V. v. 30./12. 1924 umgestellt von M. 2 521 000 auf RM. 2 016 800 in 410 Prior.-St.-A. u. 2111 St.-A. zu je RM. 800.

Anleihe: Ausser einem Staatsdarlehen gegen hypoth. Eintrag. wurden weitere Anleihen aufgenommen bei der Landesversich.-Anstalt der Prov. Pommern, bei dem Kreis Greifenhagen u. bei der Kreissparkasse Greifenhagen. Darlehensschuld am 31./3. 1931: RM. 252 619.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** 1931 am 30./9. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Dotation des Erneuer.- u. R.-F., dann Tant. für Vorst., A.-R. u. Beamte, bis 4% laufende Vorrechts-Div. an Prior.-St.-Aktien, dann etwaige Rückstände an